



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2016/2017
Newsletter
Nr. 20



7. Juni 2017

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Saisonabschluss gegen den SSV Berzdorf



Am 11. Juni 2017 wird für die SpVg. Porz das letzte Spiel der Saison 2016/17 im **Autohaus-Schmitz-Sportpark** angepfiffen. Gegner wird der SSV Berzdorf sein, der in der Tabelle einen Punkt und zwei Plätze vor den Porzern rangiert. Das Hinspiel entschied der heutige Gast klar mit 3:1 für sich.

Die SpVg. Porz lädt herzlich ein, die Rothosen zum Saisonabschluss zu unterstützen. Das Team hat bereits jetzt 39 Punkte erreicht und damit das Saisonziel mehr als erfüllt. Ein Abrutschen in der Tabelle ist nicht mehr möglich. Der 11. Tabellenplatz ist sicher, es könnte je nach Ausgang der Partie eine noch bessere Platzierung herauspringen.

Service hat einen Namen
**Automobile
Schmitz**
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com



Der Rückblick auf die letzten Spiele

28. Mai 2016: SV Weiden - SpVg. Porz 0:3 (0:1)

Nach den doch enttäuschenden Darbietungen in den letzten Partien mit drei Niederlagen in Folge erspielte sich die SpVg. Porz mit einer konzentrierten Defensivleistung einen souveränen Auswärtssieg beim SV Weiden. In einem kampfbetonten Spiel wirkten die Porzer spielerisch stärker, auch die Defensive stand gut. Weiden kam die ersten 30 Minuten zu keiner Tormöglichkeit. Hingegen erzielte Mike Fielen in der 18. Minute nach einer mustergültigen Vorarbeit von Baran Tatu das 1:0 für die Gäste. Aus einer konzentriert spielenden Abwehr heraus erarbeitete sich die Fielen-Truppe weitere Chancen, die aber nicht in Zählbares verwandelt wurden. In der Folge wurde auch Weiden gefährlich, konnte jedoch den abgeklärten Lukas Tschunitsch im Porzer Tor nicht bezwingen.

Die SpVg. Porz war auch in der zweiten Halbzeit abgebrühter. In der 56. Minute erzielte Lars Jansen nach schönem Pass von Baran Tatu und anschließend feiner Einzelleistung das vorentscheidende 2:0. Leider ließ sich Patrick Wart, bis dahin überragend auf der rechten Abwehrseite, von seinem Gegenspieler zu einer Tätlichkeit hinreißen und wurde völlig zu Recht des Feldes verwiesen (59.). Doch der SV Weiden konnte auch aus der numerischen Überzahl kein Kapital schlagen, sondern ließ immer wieder gefährliche Konter zu. Der herausragende Baran Tatu zog auf und davon und hatte dann noch die Übersicht, auf den mitgelaufenen Erdem Uygur zu passen. Erdem Uygur, talentierter A-Jugendlicher der SpVg. Porz, blieb vor dem Tor eiskalt und schob ganz überlegt zum 3:0-Endstand ein (85.).



Torschützen Lars Jansen (l.) und Erdem Uygur (m.) mit dem Vorbereiter Baran Tatu (r.)

„Diesmal haben alle Spieler über die gesamte Spielzeit eine konzentrierte Leistung abgerufen und sich für diese starke Leistung auch belohnt“, meinte der Porzer Trainer Ralf Fielen.

Schon während der Woche waren außerhalb des Feldes weitreichende Entscheidungen gefallen. Der SV Rot-Schwarz Neubrück wurde durch die Bezirksspruchkammer des Fußballverbandes Mittelrhein mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb in der Bezirksliga ausgeschlossen.

Das Urteil der Spruchkammerverhandlung vom 23. Mai 2017 lautete, dass alle Spiele ab dem 11. Mai 2017 mit 2:0 Toren und drei Punkten für den Gegner gewertet werden. Hiervon betroffen sind die letzten vier Saisonspiele gegen Eintracht Hohkeppel, den Heiligenhauser SV, Viktoria Köln II und Borussia Lindenthal-Hohenlind. Die beiden Spiele gegen den SV Westhoven-Ensen und bei der SpVg Porz, in denen nicht spielberechtigte Akteure eingesetzt wurden, werden ebenfalls für den jeweiligen Gegner mit 2:0 Toren und drei Punkten gewertet. In der neuen Saison werden dem als Absteiger in die Kreisliga A feststehenden Verein sechs Punkte abgezogen.

21. April 2017: SpVg. Porz - Borussia Lindenthal-Hohenlind 1:3 (1:1)

Mit einem Blauen Auge davon gekommen. Die Bezirksliga-Fußballer der SpVg. Porz verlieren am drittletzten Spieltag mit 1:3 (1:1) gegen das Tabellenschlusslicht Borussia Lindenthal-Hohenlind auf eigenem Platz. In einem umkämpften Spiel waren es die Gäste, die ihre wenigen Torchancen effizient nutzten und am Ende ihren vierten Saisonsieg einfahren konnten. Durch die Niederlage des DSK Köln gegen den SV Westhoven-Ensen bleiben die Rothosen aber auf jeden Fall auch rechnerisch in der Liga und behaupten den Klassenerhalt sicher für sich.

Das Spiel gegen Borussia Lindenthal-Hohenlind, deren Abstieg schon vor diesem Spiel feststand, blieb aber in der Tat unbefriedigend. Jeder, der selbst einmal Fußball gespielt hat, weiß, wie schwer es ist, gegen eine Mannschaft zu spielen, die ohne jeglichen Druck agieren kann. Dennoch war die Niederlage völlig unnötig. Die Porzer überzeugten zwar nicht, waren jedoch die überlegene Mannschaft, blieben aber im Abschluss meist harmlos. Die Gäste zeigten erstaunliche Effizienz und gingen durch ihre erste Torchance in Führung (32.). Die Porzer erhöhten den Druck und kamen durch einen strammen Schuss von Lars Jansen zum Ausgleich (36.). In der Folgezeit blieben die Hausherren überlegen, bekamen den Ball aber einfach nicht in das Tor.

In der zweiten Halbzeit blieb die SpVg. Porz überlegen. Zweimal (48./59.) wurde der Ball von den Hohenlindern mit viel Mühe von der Linie geklärt, ein weiteres Mal landete ein Freistoß von Baran Tatu an der Latte des gegnerischen Tores (75.). Als der Führungstreffer für die Rothosen nur noch eine Frage der Zeit war, ging der Gegner in Führung - völlig überraschend und aus stark abseitsverdächtigter Position (79.). Trotz aller Proteste zählte der Treffer aber. Wütende Angriffe der Porzer waren die Folge. Aber Hohenlind warf sich in jeden Ball und hatte zudem Glück, dass Jan Bruns den eigenen Mitspieler traf und dadurch den Ausgleich verpasste (85.). Das Hohenlinder Tor war unter Dauerbeschuss, aber ein weiter Abwehrschlag führte zur endgültigen Entscheidung. Der Porzer Torhüter Adem Uygur, bis dahin sicherer Rückhalt seines Teams, verkalkulierte sich und verschaffte

dadurch dem Hohenlinder Stürmer freie Bahn, der keine Mühe hatte, das letzte Tor seines Teams zu erzielen (90.+1). Das Spiel wurde anschließend gar nicht mehr angepfiffen.

„Natürlich bin ich nicht stolz auf die Leistung von heute“, sagte der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke. „Dennoch lege ich Wert auf die Feststellung, dass wir während der gesamten Saison immer über dem Strich waren. Deshalb haben wir uns den Klassenerhalt verdient.“

Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 FC Viktoria Köln II	29	67:19	67
→ 2.	 FC Leverkusen	29	78:41	60
→ 3.	 FC Hürth II	29	60:37	56
→ 4.	 SV Eintracht Hohkeppel	29	52:40	49
→ 5.	 SV Frielingsdorf	29	71:50	47
→ 6.	 Heiligenhauser SV	29	57:39	46
→ 7.	 SV Westhoven-Ensen	29	63:46	45
→ 8.	 FC Rheinsüd Köln	29	61:56	41
→ 9.	 SSV Berzdorf	29	59:55	40
→ 10.	 TuS Lindlar	29	56:55	40
→ 11.	 SpVg. Porz	29	42:49	39
→ 12.	 SV Weiden	29	45:60	33
→ 13.	 DSK Köln	29	45:68	25
→ 14.	 SC Bor. Lindenthal-Hohenlind	29	39:82	20
→ 15.	 SV Neubrück	29	34:82	19
→ 16.	 VfR Wipperfürth	29	30:80	17

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](https://www.facebook.com/Porzer.Fussball) (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz